



0211/2018/A4

c/o Postfach 2326 | 24513 Neumünster
Die Stadtpräsidentin
Stadt Neumünster
Neues Rathaus
Großflecken 59
D-24534 Neumünster

Es schreibt Ihnen
Mark Proch
Fraktionsvorsitzender
TEL: 01575/1401638

E.24.9.2020

15.09.2020

Antrag zur Ratsversammlung

Betreff: Demokratieverständnis im Wahlkampf

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

hiermit bitte ich Sie um Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 10. November 2020.

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Ratsversammlung distanziert sich von der folgenden Äußerung des Ratsmitglieds Radestock: *„Wenn die NPD wie bei der letzten Wahl wieder ihre Plakate aufhängt, dann werde ich dagegen vorgehen und sie im Zweifel selbst wieder abhängen“* und ruft alle Ratsmitglieder zu einem demokratischen Umgang untereinander auf.

Begründung:

Am 1. September berichtete der Holsteinische Courier über eine Veranstaltung der Grünen in Neumünster. In diesem Artikel wirft das Ratsmitglied Radestock den Fraktionen von BfB und CDU vor, sich in Richtung der NPD zu bewegen und deren „verfassungsfeindliche Ansichten“ damit hoffähig zu machen. In Richtung der NPD wird er noch deutlicher: *„Wenn die NPD wie bei der letzten Wahl wieder ihre Plakate aufhängt, dann werde ich dagegen vorgehen und sie im Zweifel selbst wieder abhängen.“*



NPD-Ratsfraktion
Neumünster
c/o Postfach 2326
24507 Neumünster



TEL: 01575/1401638
FAX
ePost mark_proch@yahoo.de



Bankverbindung:



Mit dieser Aussage hat Herr Radestock nach Auffassung der NPD-Ratsfraktion den demokratischen Boden verlassen und zeigt sein wahres Gesicht. Jede zur Wahl zugelassene Partei hat das Recht im Wahlkampf Plakate zu hängen. Wer dazu aufruft, gegen diese Plakate vorgehen zu wollen, ruft zu Straftaten auf und begeht eine Sachbeschädigung, wenn er seiner Ankündigung auch Taten folgen lässt.

Nach Auffassung der NPD muß eine Demokratie auch unliebsame Meinungen aushalten können. Wenn Herr Radestock das nicht kann, sollte er entsprechende Konsequenzen ziehen.

Die NPD-Ratsfraktion bitte um Zustimmung für diesen Antrag.

Mark Proch
Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Proch', is written below the printed name and title. The signature is fluid and cursive.